



Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das dritte Quartal 2025

SW/CO

Inhaltsverzeichnis

Management Summary	03
Überblick	04
IT-Technology	05
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Software	10
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
IT-Services	15
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consulting	20
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consumer Electronics	25
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Imaging Printing Finishing	30
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Über den Swico ICT Index	35

Impressum

Herausgeber und Initiator

Swico

© 2025 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 297.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: www.swico.ch/ict-index

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im Juni 2025

Durchführung:

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

Management Summary

ICT-Branche trotz internationalen Unsicherheiten im Wachstumsbereich

Zu Beginn des Jahres schien der seit 2023 anhaltende Abwärtstrend des ICT Indexes gebrochen zu sein und auch im zweiten Quartal 2025 stieg der Index weiterhin an. Im dritten Quartal steht nun die ICT-Branche jedoch vor neuen Herausforderungen und verbucht einen Rückgang gegenüber dem Vorquartal von 4.3 Punkten, womit der ICT Index 104.3 Punkte erreicht. Die einzelnen Segmente der ICT-Branche befinden sich mit Ausnahme von IT-Technology (98.7 Punkte) weiterhin im Wachstumsbereich.

Die Anbieter der ICT-Branche antizipieren, dass die internationale Handelspolitik im dritten Quartal verstärkt für Unsicherheiten in der ICT-Branche sorgt und die konjunkturelle Entwicklung abnimmt. Diese Unsicherheiten sollen im dritten Quartal in den meisten Segmenten zu einem deutlichen Einbruch der Auftragseingänge führen. Als Herausforderungen nennen die Anbieter Schwierigkeiten beim Generieren und Halten des Auftragsvolumens sowie bei der Kundenakquise. Sie antizipieren einerseits eine verhaltene Investitionsfreude auf Kundenseite, andererseits ein hoher Druck auf die Preise. Zahlen des SECO unterstreichen dies und zeigen einen gewichtigen Rückgang der Konjunkturstimmung nach den durch die USA angekündigten Importzölle. Das SECO geht davon aus, dass die Unsicherheit und damit verbundene Effekte auch im weiteren Jahresverlauf spürbar sein werden¹. Weiter antizipieren die Anbieter der Branche, dass die Unsicherheiten zu einem erschwerten Betrieb von Standorten im Ausland sowie erschwertem Aufbau von internationalen Partnerschaften führt.

ICT-Anbieter stehen unter doppeltem technologischen Druck: Einerseits soll die Wettbewerbsfähigkeit kontinuierliche Investitionen in neue Bereiche wie KI, Managed Services und Cloud erfordern, andererseits zwingt zunehmende Cyberbedrohungen und bürokratische Anforderungen zu Investitionen in die Sicherheit. Beide Entwicklungen benötigen laut den Anbietern der Branche qualifizierte Fachkräfte mit entsprechenden Fähigkeiten. Der Markt für Fachkräfte sei mit hohen Löhnen hart umkämpft. Der Schweizer Stellenmarkt zieht laut Adecco Group Swiss Job Market Index gleichzeitig leicht an und verstärkt damit die Konkurrenz um Talente weiter².

Trotz der aktuellen Herausforderungen zeigen Umfragen, dass die Schweizer Wirtschaft grundsätzlich zuversichtlich bleibt, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und Marktchancen zu nutzen³. Auch die Anbieter der ICT-Branche geben sich weiter verhalten positiv.

Consumer Electronics: Internationale Unsicherheiten in der CE-Branche

Nach drei Quartalen im Wachstumsbereich fällt der Consumer Electronics-Index im dritten Quartal 2025 deutlich auf 92,0 Punkte (-16,8). Zeitgleich zeigen Daten des SECO einen Rückgang der Konsumentenstimmung unter das Vorjahresniveau – vermutlich aufgrund der Unsicherheit bezüglich der angekündigten US-Importzölle. Die wöchentlichen SECO-Erhebungen verdeutlichen jedoch, dass sich die Konsumentenstimmung ebenso schnell wieder erholen kann: Nur eine Woche nach ihrem Tiefpunkt stieg die Konsumentenstimmung wieder stark an nachdem die USA ein dreimonatiges Aussetzen der Importzölle verkündet hatten¹. Als anhaltende Herausforderung nennt die Branche weiterhin die internationale Konkurrenz durch Online-Plattformen als eines der Hauptprobleme.

Imaging | Printing | Finishing: Branche kämpft mit anhaltenden Herausforderungen

Im dritten Quartal 2025 verändert sich der Index der Branche IPF nur minim (0.1 Punkte) und bleibt mit insgesamt 77.8 Punkten weiterhin unter der Wachstumsgrenze. Diese Entwicklung setzt den seit Anfang 2023 anhaltenden Trend fort. Die Anbieter der Branche nennen wirtschaftliche Unsicherheit und verhaltene Investitionen, sowie weiterhin hohe Kosten und tiefer Auftragsbestand als Herausforderungen.

¹ SECO (02.06.2025) Wirtschaftslage Schweiz. Konjunkturtendenzen Sommer 2025: https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Publikationen_Dienstleistungen/Publikationen_und_Formulare/konjunkturtendenz/sommer_2025.html

² Adecco (24.04.2025) Job Index Q1 2025: <https://www.adeccogroup.com/de-ch/zukunft-der-arbeit/job-index/job-index-q1-2025>

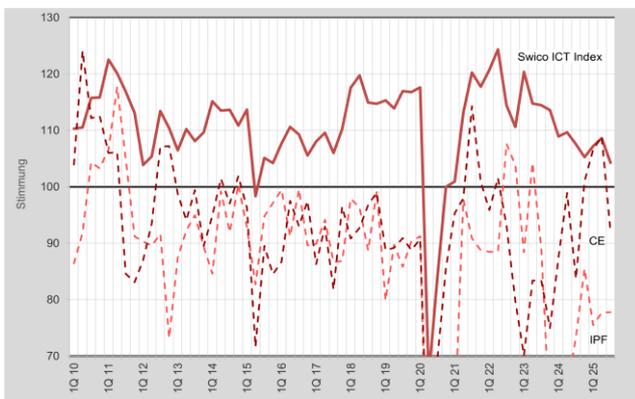
³ NZZ (04.06.2025) NZZ-KMU-Barometer: <https://www.nzz.ch/wirtschaft/nzz-kmu-barometer-schweizer-firmen-sind-verunsichert-wie-seit-pandemiezeiten-nicht-mehr-ld.1887280>

Überblick

Der Index der ICT-Branche liegt im dritten Quartal 2025 bei 104.3 Punkten. Das ist ein Minus von 4.3 Punkten im Vergleich zum Vorquartal. Trotz des Rückgangs liegt der Indexwert weiterhin im Wachstumsbereich. Das Segment Software liegt mit 106.9 (-7.4) Punkten weiterhin an der Spitze der ICT-Branche, gefolgt vom Segment IT-Services mit 106.4 (-1.7) Punkten. Auf dem dritten Platz liegt das Segment Consulting mit 104.2 Punkten – als einziges Segment der ICT-Branche verzeichnet es eine Zunahme des Indexwerts (+1.7 Punkte). Das Segment IT-Technology liegt auf dem letzten Platz. Durch den deutlichen Rückgang von 6.7 Punkten liegt der Indexwert des Segments nur noch bei 98.7 Punkten und somit unterhalb der Wachstumsgrenze.

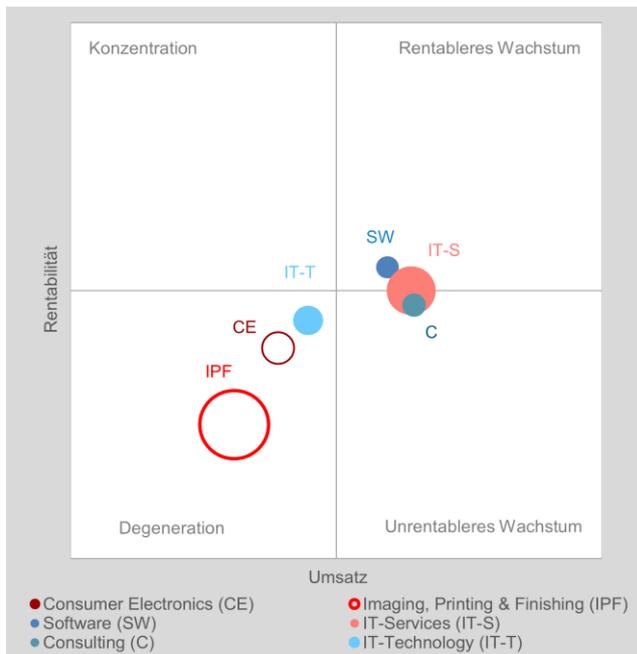
Der Indexwert der Branche Consumer Electronics sinkt deutlich auf 92.0 (-16.8) Punkte und liegt nun wieder deutlich im degenerativen Bereich. Auch die Branche IPF liegt mit 77.8 (+0.1) Punkten weiterhin deutlich unterhalb der Wachstumsgrenze, auch wenn der Indexwert minim zugenommen hat.

Der Swico ICT Index sinkt im dritten Quartal auf 104.3 Punkte.



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren «erwartete Umsatzveränderung», «erwartete Veränderung des Auftragseingangs» sowie die «erwartete Veränderung der Rentabilität» – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Der Swico ICT-Index liegt neu bei 104.3 (-4.3) Punkten. Der Index der Branche CE liegt neu bei 92.0 (-16.8) und der Indexwert der Branche IPF liegt bei 77.8 (+0.1) Punkten.



Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt. Ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Im rentablen Wachstum steht das Segment SW, während die Segmente IT-S und C moderate Werte aufweisen. Die Branchen CE und IPF rechnen mit einem Rückgang des Umsatzes, des Auftragseingangs und der Rentabilität. Gemeinsam mit dem Segment IT-T befinden sie sich in einer degenerativen Phase.

Über den Swico ICT Index

Als zuverlässiges Prognose-Instrument analysiert der Swico ICT Index alle drei Monate die relevanten Faktoren der Konjunktorentwicklung in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Consumer Electronics (CE) und Imaging/Printing/Finishing (IPF). Der Index gibt Auskunft über die Geschäftsentwicklung der Schweizer ICT-, CE- und IPF-Unternehmen in den Schlüsselbereichen Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik.

Die detaillierte Beschreibung und Interpretation der Indikatoren gliedert sich nach IT-Technology, Software, IT-Services, Consulting, Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing. Da der Swico ICT Index auf Aussagen von Führungsverantwortlichen beruht, liefert er hochqualifizierte Zahlen. Die Erhebung und die Auswertung wird durch den ICT-Analysten und -Berater sieber&partners realisiert.

Bei Fragen zur nächsten Online-Befragung und für die Teilnahme zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung im nächsten Quartal, melden Sie sich bitte bei Stephan Vollmer (stephan.vollmer@swico.ch)

Alle Daten werden anonym behandelt. Teilnehmende Unternehmen erhalten die Auswertung kostenlos.

Über Swico

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen und Startups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine 700 Mitglied-firmen beschäftigen 56'000 Mitarbeitende und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Dazu gesellen sich stark digital ausgerichtete Branchen wie die Heim-elektronik, die Foto-, Film- und Druckbranche.

Über sieber&partners

sieber&partners begleitet Unternehmen in der digitalen Welt. Als unabhängiger Unternehmensberater und ICT-Spezialist entwickeln wir innovative Strategien für die Transformation von Geschäftsmodellen und -prozessen und betreiben Marktforschung für die ICT-Branche. Das 40-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt und setzt sich für einen aktiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.

Stephan Vollmer
Direktwahl: +41 44 446 90 93
Fax: +41 44 446 90 91
stephan.vollmer@swico.ch